

~ Wasserfall ~

Mit diesem Tutorial möchte ich euch zeigen, wie man einen schönen Wasserfall mit Gimp erstellen kann.

Was darfst du nicht?

~ Sowohl der Text, als auch die Grafiken stammen aus meiner Feder und dürfen daher nicht kopiert werden und / oder als eigen ausgegeben werden.

~ Du darfst das Tut nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Das darfst du!

~ selbstverständlich das Tut nachbasteln und dich vom Ergebnis inspirieren lassen.

Das solltest du machen.

~ Lädt du dein gebasteltes Bild irgendwo hoch, versehe es mit einem gut erkennbaren Link zu meinem Tut!

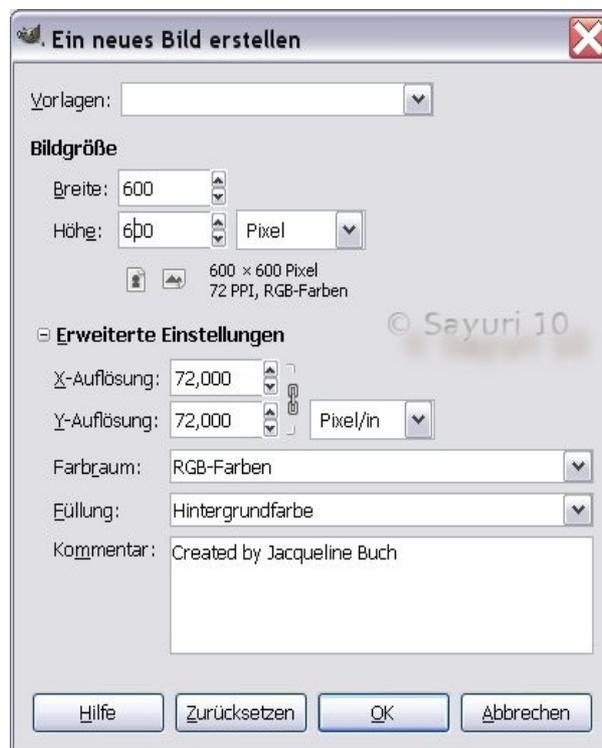
Ich arbeite mit der Version 2.6.7.

Das Tut ist auch für Anfänger eine tolle Übung. Jeder veränderte Wert, ergibt einen völlig neuen und andern Wasserfall. Also tobe dich kräftig aus. ;-)



Schritt 1

Erstelle eine neue Datei mit folgenden Einstellungen:



~ Wasserfall ~

Schritt 2

Wende nun den ersten Filter an. Gehe dafür einfach unter **Filter -> Render -> Wolken -> Plastisches Rauschen**. Nimm ruhig eine Auswahl deiner Wahl. Bei mir standen die Einstellungen auf Zufällig und somit habe ich einfach auf **OK** gedrückt.

Schritt 3

Färbe nun über **Farben -> Einfärben** deine Ebene in einen schönen Blauton. Ich habe zum Beispiel folgende Einstellungen benutzt. Natürlich kannst du auch etwas mit den Reglern spielen und dein eigenes Blau raus suchen.



Schritt 4

Nun möchten wir einen Lichteffect hinzufügen. Gehe dafür zu **Filter -> Licht und Schatten -> Linsenreflex** und spiele ein wenig mit der Position.



~ Wasserfall ~

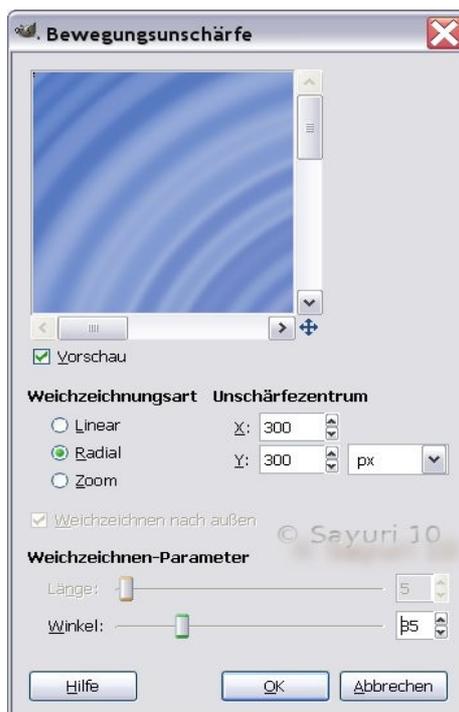
Schritt 5

Nun fangen wir an unseren Wasserfall zu formen. Dafür benutzen wir **Filter -> Verzerren -> Wellen**. Ich habe mich für folgende Einstellungen entschieden:



Schritt 6

Nun zeichnen wir das ganze noch mit einem radialen Weichzeichner weich. **Filter -> Weichzeichnen -> Bewegungsschärfe**. Hier können wir nun folgende Einstellungen übernehmen.



~ Wasserfall ~

Schritt 7

Da dies nicht wirklich wie ein Wasserfall aussieht, benutzen wir nun **Filter -> Verzerren -> Polarkoordinaten**. Natürlich kannst du hier wieder mit den Einstellungen spielen, oder meine übernehmen.



Schritt 8

An sich ist der Wasserfall fertig. Nur sieht er so noch etwas kahl und unschön aus. Aus diesem Grund wollen wir nun noch einen Sonnenuntergang hinzufügen. Dies geschieht über **Datei -> Als Ebene öffnen**. Nun können wir uns ein schönes Bild von unserem Computer suchen. Sollte kein solches Bild auf deiner Festplatte vorhanden sein, findest du sicherlich ein schönes Bild im Internet. Aber achte bitte darauf, dass du das Bild auch benutzen darfst und nicht die Lizenz missachtest. („Faule“ können auch gerne das Bild aus meinem Anhang benutzen ;-))

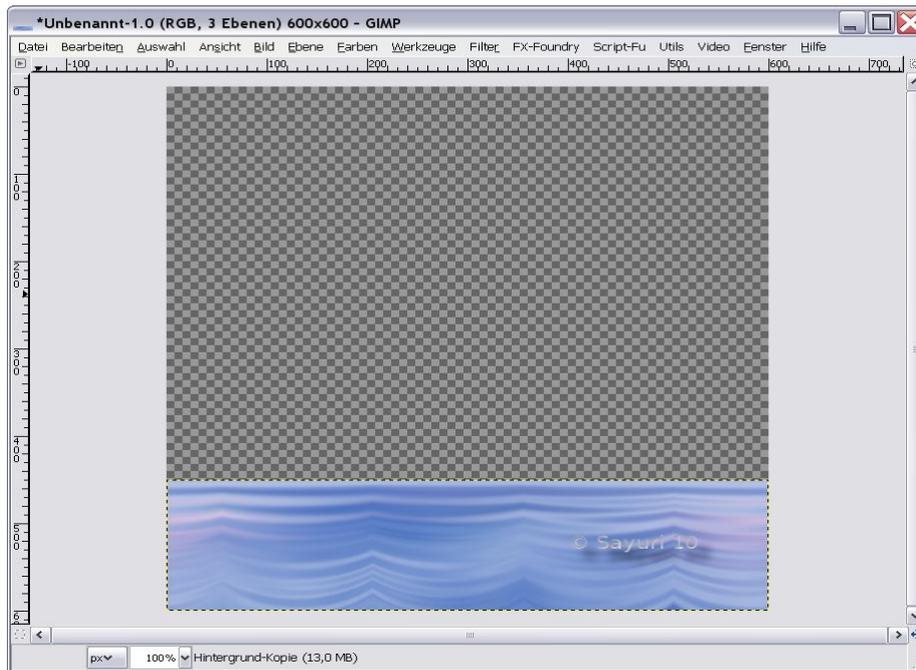
Sicherlich musst du deine Sonne freistellen. Aber das ist nicht schlimm. Benutze dazu das Lasso-Werkzeug und setze das Häkchen bei Kanten ausblenden. Benutze einen Radius von 30.

Wenn du dies gemacht hast, stelle den **Ebenenmodus** der Ebene auf **Überlagern**. Dies kannst du über den Ebenendialog abändern.

Schritt 9

Bis hier hin dürften wir jetzt nur zwei Ebenen haben: Die Hintergrundebene, auf die wir unsere ganzen Filter angewandt haben und das Sonnenbild. Dupliziere die Hintergrundebene und positioniere sie über dein Sonnenbild. Deaktiviere nun deine beiden unteren Ebenen (klicke auf das Auge): die original Hintergrund- und Sonnenebene. Nimm nun das Perspektive Tool zur Hand und ziehe die obere linke Ecke nach unten. Mache das Gleiche nun auch mit der rechten Ecke. Zum Schluss sollte die Ebene am unteren Viertel angeordnet sein.

~ Wasserfall ~



Schritt 10

Gleich haben wir es geschafft! Aktiviere nun wieder alle Ebenen (klicke auf das Auge) und dupliziere diesmal die Sonnenebene. Schiebe die Ebenen so, das du folgende Reihenfolge

- Hintergrund (Perspektive, Normaler Modi, 80 % Deckkraft)
- Sonnenaufgang (Überlagern, 80 % Deckkraft)
- Hintergrund (Wasserfall)
- Sonnenaufgang (Überlagern, 80 % Deckkraft, spiegeln)

hast.

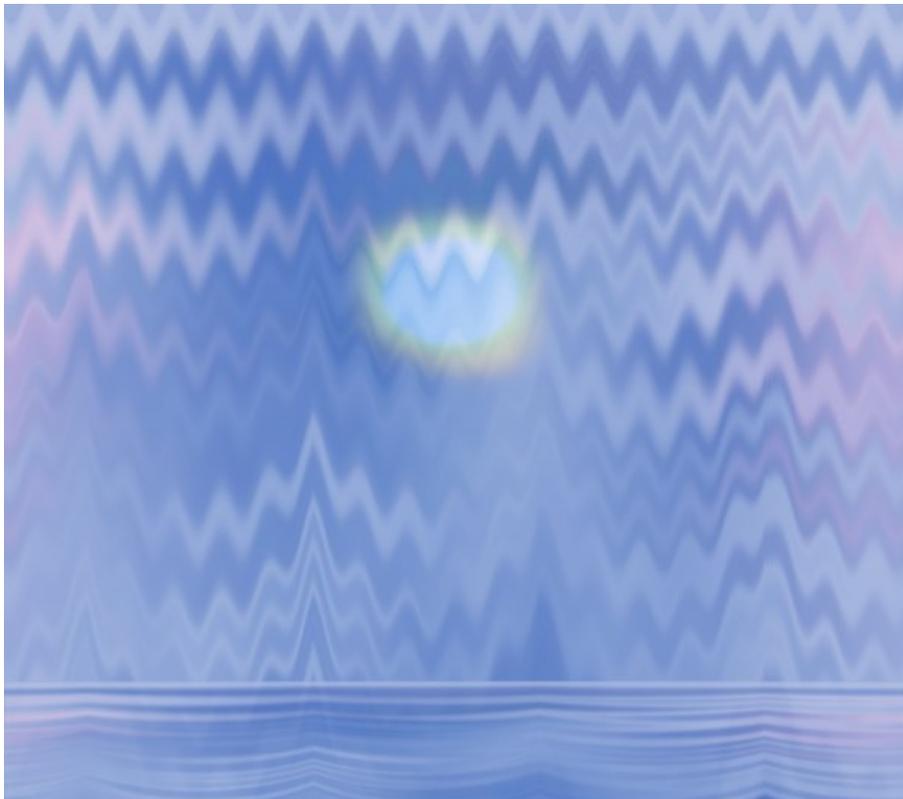
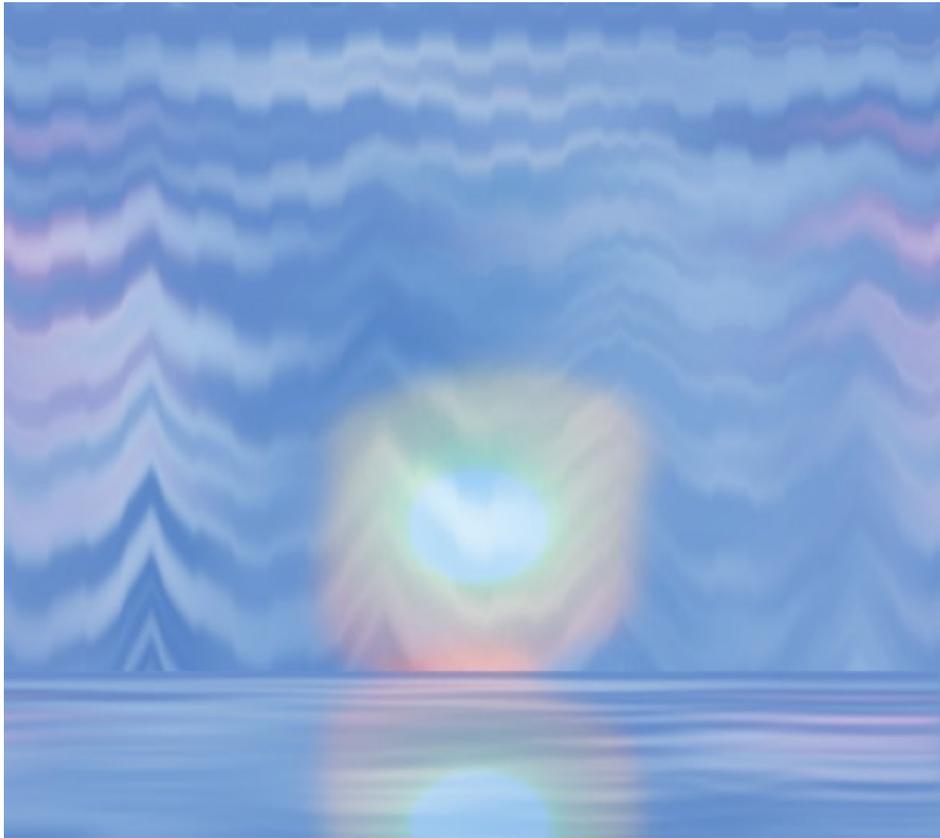
Schritt 11

Gehe nun wieder zu deiner original Hintergrundebene. Ein klick darauf sollte genügen, damit sie aktiviert wird und wir mit ihr arbeiten können. Wende nun **Filter -> Verzerren -> Zacken** an und spiele mit den Einstellungen. So können wir den Wasserfall etwas authentischer gestalten.

Bist du mit deinem Ergebnis zu frieden? Dann bist du fertig! Speichere die Grafik als Wasserfall.xcf und als Wasserfall.jpg ab.

Deine fertige Grafik könnte nun so ausschauen:

~ Wasserfall ~



~ Wasserfall ~

